Sitzungsvorlage Nr. V/2016/0492

Zuständig: Vorstandsbereich IV
Verfasser: Georg Beckmann

STADT AHAUS
DIE BÜRGERMEISTERIN

Ahaus, 29.04.2016

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr	**18.05.2016**	**TOP: 2**	**öffentlich**

Beratungsgegenstand

Konzept für ein Wohnheim auf dem alten Hallenbadgelände
Neubau eines Wohnhauses für Menschen mit Behinderungen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr stimmt dem überarbeiteten Konzept der Diakonischen Stiftung Wittekindshof zur Errichtung eines Wohnhauses für 24 Menschen mit Behinderungen sowie der vorgestellten Zeitplanung zu.

Sachdarstellung

Die Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderungen Wittekindshof war bereits im Jahr 2011 an die Verwaltung herangetreten mit dem Wunsch, das Grundstück des ehemaligen Hallenbadgeländes an der Ecke Wessumer Straße / Arnoldstraße erwerben zu können mit dem Ziel, dort ein Wohnheim für Menschen mit Behinderungen zu errichten. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr hat sich am 29. September 2011 erstmalig mit dem Vorhaben befasst [1]. Das in der genannten Sitzung vorgestellte Konzept sah das Wohnheim als zweigeschossiges Gebäude vor, bestehend aus mehreren Bauteilen entlang der Straßen Arnoldstraße und Wessumer Straße, die sich L-förmig um ein von den vorgenannten Straßen geschützten Innenhof gruppieren. Es ist ausgelegt für 3 Wohngruppen mit jeweils 8 Einzelzimmern für insgesamt 24 Bewohner. Hinzu kommen diverse Gemeinschafts- und Nebenräume.

Das ehemalige Hallenbadgelände war im Bebauungsplan Nr. 6 Teil 1 – Rentmeisterskamp – als *Fläche für den Gemeinbedarf – Hallenbad* festgesetzt. Um das Vorhaben zu verwirklichen war eine Änderung des Bebauungsplanes bzw. die Neuaufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Dieser Bebauungsplan Nr. 6 Teil 3 – ehemaliges Hallenbadgelände – hat der Rat in seiner Sitzung am 17. Oktober 2013 als Satzung beschlossen [2].

Dem Verkauf der zur Realisierung des Projekts notwendigen Fläche an die Diakonische Stiftung Wittekindshof hat der Rat durch Beschluss vom 24. April 2013 zugestimmt [3].

Zwischenzeitlich wurden die Konzeption und die Bedarfe in enger Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe konkretisiert und die darauf basierende Entwurfsplanung mit den zu beteiligenden Behörden abgestimmt.

---

[1] siehe Niederschrift zu TOP 3 der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr am 29.09.2011 (Sitzungsvorlage Nr. V/2011/0434)
[2] siehe Niederschrift zu TOP 3.4 der öffentlichen Sitzung des Rates am 17.10.2013 (Sitzungsvorlage Nr. V/2011/0434/3)
[3] siehe Niederschrift zu TOP 2.1 der nicht-öffentlichen Sitzung des Rates am 24.04.2013 (Sitzungsvorlage Nr. V/2013/0655)

Ein Vertreter der Diakonischen Stiftung für Menschen mit Behinderungen Wittekindshof wird in der Sitzung des Ausschusses die aktualisierte Ausführungs- und Zeitplanung erläutern und für Fragen zum Konzept zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Anlagen

keine